

Gemeinderat von Zürich

9.7.08

Postulat

von Doris Weber (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, in Kaufverhandlungen mit der Eigentümerschaft des Zehntenhauses (vonDachHaus) am Zehntenhausplatz in Zürich-Affoltern zu treten. Falls diese Liegenschaft gekauft wird, wird der Stadtrat gebeten zu prüfen, ob eine städtische Liegenschaft in der gleichen finanziellen Grössenordnung verkauft werden kann.

Begründung:

Anfangs 2003 hat ein Projektteam mit dem Projekt "Tetris" für Zürich-Affoltern den von der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) ausgeschriebenen Wettbewerb zur Attraktivitätssteigerung von Regionalzentren gewonnen. Es wurden Massnahmen vorgeschlagen, die zwischen Zehntenhausplatz und Bahnhof Affoltern ein funktional sowie gestalterisch überzeugendes und Identität stiftendes Quartierzentrum schaffen sollen. Das im Inventar schutzwürdiger Bauten aufgeführte, zentral gelegene Zehntenhaus, das eine lange, wechselvolle Geschichte hinter sich hat, kann bei der rasanten Entwicklung der Bevölkerung von Affoltern, welche gerade im Einzugsgebiet des Zehntenhauses stattfindet, eine wichtige Rolle spielen. Gemäss Ideen aus dem Quartier, der Kerngruppe Affoltern und der Arbeitsgruppe vonDachHaus soll das Zehntenhaus einer neuen sinnvollen Quartiernutzung zugeführt werden (zum Beispiel Quartierzentrum für Veranstaltungen, Treffpunkt, Ausstellungen). Inzwischen sind aber die Vertragsverhandlungen zwischen der reformierten Kirchgemeinde Affoltern, welche Interesse am Gebäude und einer öffentlichen Nutzung desselben bekundet hat, und der Eigentümerschaft des Zehntenhauses gescheitert. Die Eigentümerschaft will das Zehntenhaus auf den Markt bringen und schliesst Vertragsverhandlungen mit der Stadt offensichtlich nicht aus. Solche Vertragsverhandlungen wären städtischerseits mit den Legislatorschwerpunkten 2002-2006 des Stadtrates abgedeckt, mit denen der Stadtrat die Quartierzentren stärken, die Wohngebiete weiterentwickeln und die sozialen Netze festigen will.

